

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige HUMOR IN DEN GAZETTEN

Zu vermieten nettes, möbliertes Zimmer für alleinstehenden Herrn von sieben Meter Länge und fünf Meter Breite.

Kein Wunder, daß der allein steht!

A1044p) Verloren am 2. Febr. 1951 Fil-à-fil-Hose ab Lyrenweg, Albsriederstr., Badenerstrasse, Ankerstr. bis Sihlpost. Abzugeb. bei

Das könnte die Hose des alleinstehenden Herrn gewesen sein!

Jenes Inserat, sie mußte es nochmals lesen; wozu? Sie würde doch nicht hingehen; woher vermöchte sie das Geld zur Reise aufzutreiben? Vielleicht einen Ring verkaufen, und dann die Mutter

Oder lieber erst die Mutter und dann den Ring?!

tasche aus dem Rocke zu ziehen. Ihr entnahm er 140 Franken, um dann «das Feld zu räumen». Von dem gestohlenen Gelde brauchte er am gleichen Abend noch 50 Franken. Am andern Morgen, als der Bestohlene den Verlust bemerkt und die Polizei avisiert hatte, wurde er von der Polizei geholt. Nach anfänglichem Leugnen gab er den

Bestohlene, hütet Euch vor der Polizei!

der fremden Truppen aus Korea unmöglich.

Der australische Vertreter unterstützte den britischen Sandpunkt. Er schlug vor, die Aussprache auf Donnerstag zu verlagern. Mit 44 gegen 5 Ostblock-

Punktum und Sand drauf!

velofahren, scheinen eine besondere Liebe auszu- die motorisierten Zweiräder zu haben. Die Dichte von einem Motorrad auf 43 Personen wird in der Schweiz nur noch vom Kanton Gené übertroffen, der dann allerdings den Sprung auf ein Motorrad pro 28 Einwohner macht.

Was würde wohl Calvin zu dem Sprung sagen?!

60 Jahren, nimmt der Jubilar als verdientes Ehrenmitglied regen Anteil an seinem geliebten CCB. Ob schon in diesem Klub die Velorennen nicht Hauptzweck waren, beteiligte sich Heiri Probst als gewandter Hochrad-Fahrer prusugemäss an den jährlich abgehaltenen Bundesrennen mit gutem Erfolg.

im Bärenalopp?

Der Stabschef der amerikanischen Luftwaffe, General [Name] erklärte: «General O'Donnell äußerte seine ganz persönliche Meinung und sprach nicht im Namen der Luftaffe.»

... sondern als solcher!!!

Baumstämme

«Bouches de Noël» in allen Preislagen

Christmas-Cakes

Der hat's erfaßt: Une bouche de Noël ... pour manger la bûche de Noël!

5) Selbstinsistent. 30j. Berufsmann, aufrichtig, seriös u. sparsam, wünscht

Bekanntheit zwecks baldiger Heirat in einen frauenlosen Haushalt, mit ehrbarer, reform. Tochter im Al-

Der bekennt wenigstens seine Angst vor der Schwiegermutter!

Die Rindertuberkulose im Großen Rat

Bei den Partei-Stieren?!

Suche Abnehmer für

frischen Lachs

(Salomon). Große Mengen, die in Eis auf dem Luftwege ins Land kommen. Zahlbar in Sterling. Offerten unter [Name] an [Adresse]

Salomon der Weise spricht: Frische Lachse stinken nicht!

In St. Moritz

Ferienwohnung zu vermieten

2 Doppelschlafzimmer mit Bad, 1 Wohnzimmer mit eingemachter Laube, Kochrelegenheit.

... um Lauben einzumachen?!

Lichtbildervortrag

v. Herrn Prof. Dr. med. [Name], Basel
Dienstag, 23. Januar 1951, 20 Uhr,
im Zwillinghaus (grosser Saal)

Thema:

„Etwas über die Knochenbrüche“
Liedervortr. des Männerchors Gundeldingen

*Zum Vortrag gelangt das schöne Lied:
Wer niemals einen Bruch gehabt ...!*



Rot: rassiger, echter Waadländer

Weiss: süß und mild

Bezugsquellennachweis:
P. Bartenstein AG, Uster

Die im Rgt. Kreis 16 (Amtsbezirke Narwangen, Wangen, Burgdorf, Trachselwald und in den Militärsektionen Fraubrunnen, Ugenstorf und Bätterkinden des Amtsbezirks Fraubrunnen) wohnhaften Schweizerbürger des Jahrganges 1932 und ältere, die sich bisher nicht zur Rekrutierung gestellt haben, erhalten hiermit den

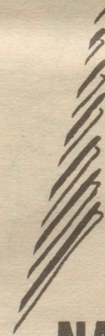
Befehl

sich Samstag, den 10. Februar 1951, beim Sektionschef ihres Wohnortes einzufinden und dort

Die imperialistische Schweiz mobilisiert die letzten Reserven!

London, 28. Dezember. Ag. (AFP.) Der Dekan von Westminster hielt am Mittwochabend eine Radioansprache, in der er das «unsinnige Verbrechen» brandmarkte, «begangen von frevelischen Händen, die den Stein des Schicksals entwendeten, der sich seit über sechs Jahrhunderten in der Westminsterabtei befand.» Der Dekan fuhr fort: «Es besteht kein Grund zur Annahme, dass Seine Majestät der König über das Verschwinden dieser Reliquie, welche die schottische Herkunft unserer Könige symbolisiert, tief betrübt ist.»

Traurig genug!



Sehr
günstig

HERREN- NACHTHEMDEN

Finette, la Qualität

Geishaform

1 250 1780

O tanz' Du kleine Geisha, Du ...!

Astrologie - Sterndeutung - Horoskop

Referent: Herr Dr. [Name] aus Bern

Die Vorträge sind öffentlich und unentgeltlich.

Bißchen lang!

Hotel Metropol-Monopol
Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 289 10
Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübli“
Inh. W. Ryser

Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweh und Migräne, bekämpft erfolgreich
Contra-Schmerz